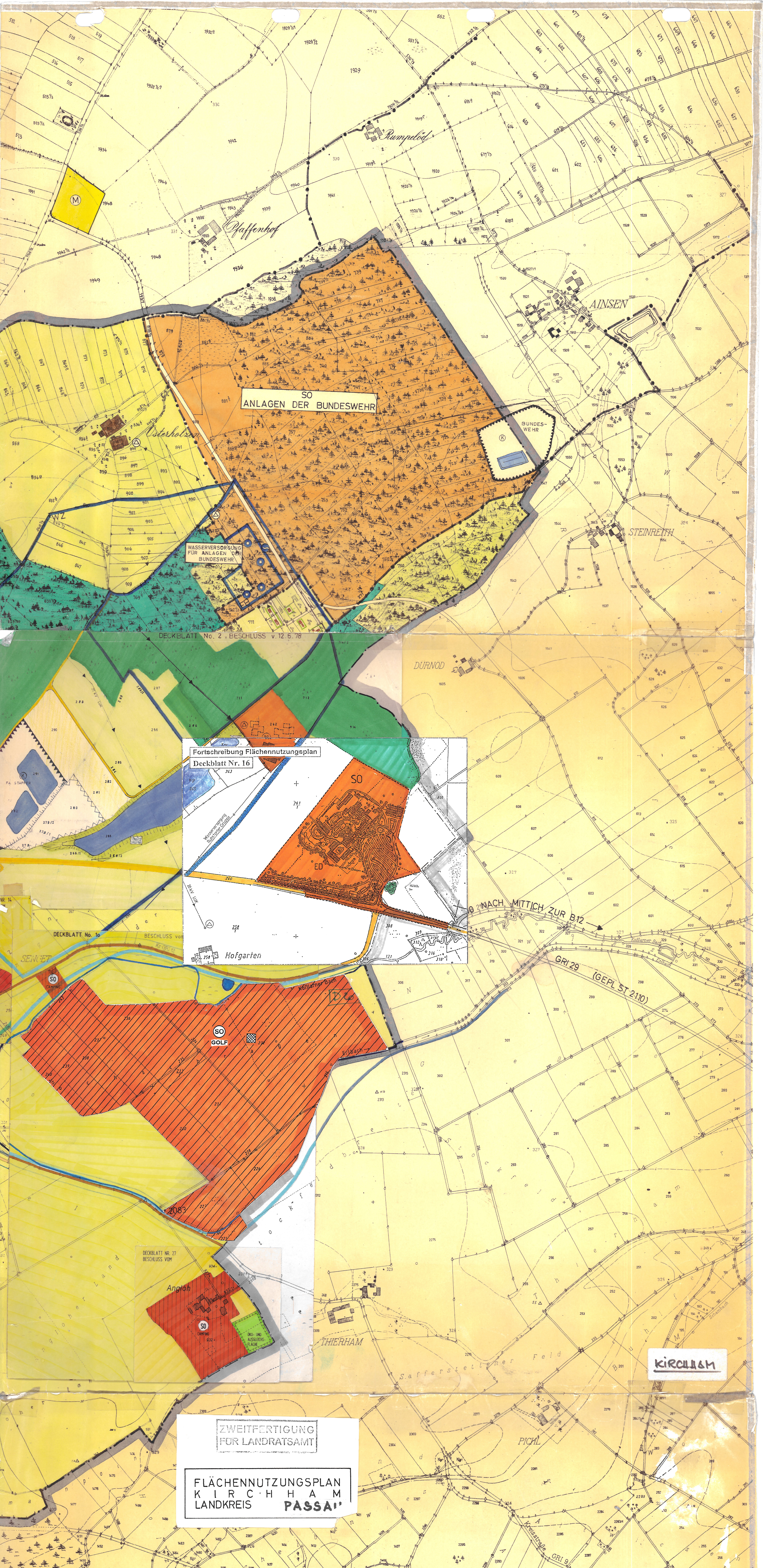




FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

PLANMASSSTAB = 1:5000

Das vom Flächennutzungsplan nicht erfaßte Gebiet ist im Übersichtsplan Maßstab 1:25000 dargestellt.

ZEICHENERKLÄRUNG:

- GEPL: geplante Anlagen, Nutzungen oder Festsetzungen
- NK: nachrichtliche Kennzeichnung gem. § 5 Abs. 5 BauO
- WA: allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)
- MD: Dorfgebiet (§ 5 BauNVO)
- MI: Mischgebiet (§ 6 BauNVO)
- GE: Gewerbegebiet (§ 8 BauNVO)
- SO: Sondergebiet (§ 11 BauNVO)
- SO: Anlagen der Bundeswehr
- landwirtschaftl. Vollerwerbsstelle im Außenbereich (U = Untergrabenbetrieb)
- standortgebundener Gewerbebetrieb im Außenbereich
- Bauliche Fehlentwicklung (Streubebauung oder Splittersiedlung im Außenbereich): Das Ansetzen weiterer Vorhaben außerhalb der grünen Umgrenzung widerspricht einer geordneten baulichen Entwicklung.
- Streubebauung
- landwirtschaftl. Nebenerwerbsstelle
- Gewerbebetrieb nicht ortsgesunden
- Baudenkmal
- Bodendenkmal
- Gemeindebedarfsanlagen
- Rathaus, Gemeindekanzlei
- Kirche
- V = Volkshochschule, F = Landwirtschaftliche Fachschule
- Turnhalle
- Kindergarten
- Feuerwehr
- Post
- Grünflächen f. Gemeindebedarf mit Bezeichnung

- Sportplatz
- Friedhof
- gliedernde oder abschirmende Grünflächen
- überörtl. Hauptverkehrsstraße mit Ortsdurchfahrtsbegrenzung
- Gemeindeverbindungs- und Hauptwirtschaftsweg
- örtliche Hauptverkehrsstraßen
- öffentliche Flächen für ruhenden Verkehr
- Bahnanlagen mit Bahnhof (Bhf) oder Haltepunkt (HP)
- höhengleiche Kreuzung, techn. nicht gesichert, mit Sichtflächen und Bahn-km
- Wassergewinnungsgebiet mit Wassergewinnungsgebiet (WZ), angereicher (EZ) und weiterer Schutzzone (WZ)
- Brunnen bzw. Quelle (QU = Quelle, TB = Tiefbrunnen)
- Wasserwerk, Pumpwerk, Aufbereitung etc. (UP = Unterverwerk, WK = Windkessel, PU = Wasserpumpe)
- Wasserbehälter mit Inhalts- und Höhenangabe des Wasserspiegels u. NN.
- Hauptwasserleitung
- Müllplatz
- Trafostation
- elektrische Hochspannungsfreileitung (ab 110 kV mit Schutzstreifen)
- Wasserfläche
- Feuerlöscheinrichtung
- Überschennungsgebiet
- Flächen zur Gewinnung von Bodenschätzen K = Kiesgrube
- Flächen für Aufschüttungen
- stillgelegte Flächen
- landwirtschaftl. Nutzungsfläche und Erwerbsgartenbau
- landwirtschaftliche Vorrangfläche
- forstwirtschaftliche Nutzungsfläche
- Naturdenkmal
- Gemeindegrenze
- Sicherheitsbereich

ANGABEN ZUM PLANUNGSVERLAUF

Bestandsergänzung	am	Sept. 1965	(N1.)
Strukturerhebung	am	28. 6. 1965	(Gol.)
Vorentwurf erstellt	am	1. 9. 1965	(Gol.)
Entwurf erstellt	am	20. 1. 1967	(Gol.)
Fachstellenbesprechung	am	20. 1. 1967	
1. Änderung durchgeführt	am		()
2. Änderung durchgeführt	am		()
3. Änderung durchgeführt	am		()

ORTSPLANUNGSSTELLE FÜR NIEDERBAYERN
83 LANDSHUT REGIERUNGSPLATZ 540 TEL 5060

GEZ.
(Berner)
Oberregierungsbaumeister

ANGABEN ZUM AUFSTELLUNGSVERFAHREN

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS	vom: 4. 4. 1965
ENTWURF GEBILLIGT	am: 31. 1. 1967
AUSLEGUNGSBESCHLUSS	vom: 7. 9. 1968
Öffentlich ausgelegt vom: 1.10.68 bis: 31.10.1968	
BEDENKEN UND ANREGUNGEN, Beschluss	vom: 21. 4. 1969
FESTSTELLUNGSBESCHLUSS	vom: 9. 6. 1970

GEZ.
(Osterholzer)
1. Bürgermeister

GENEHMIGT (§ 6 BauO) mit Entscheidung der Regierung von Niederbayern vom 1.10.1970 IV 6 - 1202/1964

ORTSBLICHB REKANNTGEMACHT

(Stenger)
Oberbaudirektor